Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1934)

Heft: 640

Rubrik: Forthcoming events

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dann, wenn er versuchen sollte die herrschende Klasse von Macht und Einfluss zu vertreiben. Und sagen kann er sich ferner: warum soll ich auch das Vaterland meiner Ausbeuter verteidigen, das Vaterland in dem ich der Unterdrückte bin? Nicht jeder Arbeiter denkt so, glücklicherweise; es gibt ihrer noch viele, viele die, offen oder im Stillen unter dem marxistischen Firnis, ihre Schweiz noch für verteidigenswert halten. Aber eine grosse Anzahl, leider zu viele, denken wie eben skizziert, und es sorgen die Führer, dass es möglist viele sind und immer mehr werden.

Wir suchten zu zeigen, dass der überspannte Schutz der individuellen Freiheitsrechte einerseits und die Klassenherrschaft andrerseits die Gründe sind, dass unter dem heutigen Régime eine Ausrottung der antimilitaristischen Propaganda undenkbar ist. Wir behaupten daher, dass die Lösung dieser Aufgabe nur einem Staate gelingen wird, der den Primat nicht dem Einzelnen, sondern der Gemeinschaft, der Volksgemeinschaft, zuerkennt, und der regiert wird nicht von Klassenparteien, sondern von einer Partei die gleichmässig alle Schichten des Volkes vertritt, die also ein wahres Spiegelbild der Volksgesamtheit darstellt. Es gibt eine einzige Partei dieser Art in der Schweiz, die Nationale Front. Sie steht zwar erst am Anfange ihres Kampfes und ist von der Mehrheitsstellung noch weit entfernt, aber bereits jetzt ist sie in ihrer Zusammensetzung, wenn auch noch in starker Verkleinerung, das Abbild des Volksganzen. Mit dem Wachsen der Nationalen Front ist nun die Gewähr vorhanden, dass der Moment kommt, wo allen denjenigen der Mund geschlossen werden kann, die die Wehrfähigkeit unseres Landes, die allein unsere Unabhängigkeit garantiert (1914!), schwächen möchten. Es wird ja immer solche geben welche, zugegebenermassen oft aus achtenswerten Gründen, die Landesverteidigung ablehnen, aber es soll ihnen nicht mehr gestattet sein, ihre Ideen unter das Volk zu tragen, wo sie lediglich Verwirrung und Zersetzung stiften.

Wir wollen doch unsere Heimat verteidigen bis zum Aeussersten, sollte ihre Unabhängigkeit, von welcher Seite es auch sei, bedroht werden. Unsere Väter haben sie blutig genug erstritten, diese unsere wahre Freiheit. Ein Volk, das sich für seine Freiheit nicht, und wenn nötig mit bewaffneter Hand, einsetzt, ist nicht wert dass es sie behalte; wer aber des Volkes Wehrhaftigkeit zu untergraben versucht, der übt Verrat an ihm und dem Vaterland. *Walter Vogel.*

The above article has been sent to us by a member of the "Nationale Front," in publishing same we take no responsability as to its contents.

AN A.T.T. NEUJAHR UND RADIO.

Mit grossem Interesse habe ich Ihren Artikel in der vorletzten Nummer des "*Swiss Observer*" gelesen. Ich kann Sie nicht nur sehr gut begreifen, sondern bin ganz Ihrer Ansicht. Wohl teile ich Ihre Meinung nicht allein darum weil auch ich im Ausland war. Nein, aber selbst wir, die wir in der Heimat Sylvester feiern konnten, wurden durch das Altjahr-Programm des Schweizerischen Landessenders mehr als enttäuscht. In einer Viertelstunde der Hörer verlas der Sprecher von Radio Basel mehrere anerkennende Zuschriften und lobende Ansichten über das Sylvester-Radioprogramm. Das ist entschieden als ein bedauerliches Zeichen der Zeit anzusehen. Wenn auch der erste Teil des Programmes, "Eröffnung von Radio Hühnerhofen" als Altjahrsscherz noch einige Berechtigung hatte (war es doch eine gelungene, des Witzes nicht entbehrende schweizerische Darbietung), so war in jeder Hinsicht der zweite Teil eine sehr unpassende Sendung. Erstens konnte diese Bunte Stunde nicht im Geringsten als *gute* Unterhaltung gelten. Zweitens musste jeder gesund denkende und fühlende Mensch eine solches von meistens ausländischen Kräften bestrittenes Programm in dieser ernsten Stunde abschätzen. Wohl soll der Rundfunk keine politischen Grenzen kennen, aber ein feierlich ernster Augenblick wie das Jahresende sollte doch im Zeichen echt vaterländischer Gesinnung stehen. Es gilt bei vielen als veraltet und unmodern, das Jahresende mit ernsten Betrachtungen zu beenden. Und im grössten Rummel wird diese Stunde nur zu oft begangen. Für solche Leute mag ja eine Sylvesterdarbietung wie sie uns Radio Basel brachte am Platze sein. Wenn ein Auslandschweizer am Sylvesterabend von Heimweh gepackt wird und mit Hilfe der Aetherwellen den Kontakt mit der Heimat sucht, ist es sehr begreiflich, dass er bei einem solchen Programm nur noch mehr vereinsamt ist. Ich finde, dass da ganz und gar nicht von Sentimentalität die Rede sein kann. Gott sie Dank gibt es noch solche Menschen, die ihre patriotischen Gefühle nicht nur beim Anhören der Nationalhymne verspüren, sondern auch in Stunden wie die des Ueberganges ins neue Jahr.

Ich habe nicht versäumt, der Programmleitung von Radio Basel Ihren Artikel zu übermitteln. Ich hoffe, dass in Zukunft nicht nur den Auslandschweizern sondern auch den guten Schweizern zu hause eine gut-eidgenössische Sylvesterfeier geboten wird. Wir werden gewiss ein derartiges Altjahrprogramm mit Freuden aufnehmen. *Mariann.*

CITY SWISS CLUB.

Messieurs les membres sont avisés que

L'ASSEMBLEE MENSUELLE

aura lieu le 6 FEVRIER au Restaurant PAGANI, 42, Great Portland Street, W.1. et sera précédée d'un souper à 7h15 précises (prix 5/-).

ORDRE DU JOUR:

Procès-verbal. | Démissions.
Admissons. | Divers.

Pour faciliter les arrangements, le Comité recommande aux participants de s'annoncer au plus tôt à M. P. F. Boehringer, 23, Leonard St. E.C.2 (Téléphone: Clerkenwell 9595).

Drink delicious "Ovaltine" at every meal—for Health!

MISCELLANEOUS ADVERTISEMENTS

Not exceeding 3 lines:—Per insertion. 2/6; three insertions 5/-
Postage extra on replies addressed *c/o Swiss Observer*

FOR SALE, in select Western District of London, Café and also pastry bakery fully equipped, including electric motor and mixer, large frigidaire, etc., holding a very nice position, five living rooms, b.r., all in perfect condition. Long Lease, low rent. Bargain £500. Please write, Box No. 60, c/o/ Swiss Observer, 23, Leonard Street, E.C.2.

YOUNG SWISS LADY from good family, requires Board-Residence with opportunity to improve her knowledge of English. If required, would give lessons in French and German in exchange. Write: Box No. 50, c/o Swiss Observer, 23, Leonard Street, E.C.2.

FRENCH SWISS 15 Years experience in responsible positions, Manchester, London,seeks post as Export Manager. Prepared to travel. Thorough up to date knowledge of export and credit conditions Continent. Box 58, c/o Swiss Observer, 23, Leonard Street, E.C.2.

GENERAL EXPERIENCED Maid (Swiss) wanted for small modern all-electric house. Must be thorough and good references. Good home wages £4 per month. Write Mrs. L. Haussauer, 116, Princes Gardens, West Acton. (Cent. London Rly.).

SWISS FAMILY (Engadine Hotel) wish send daughter (18) to English family for 6—9 months and take English girl or boy for equal period. Reply No. 70, c/o Swiss Observer, 23, Leonard Street, E.C.2.

FORTHCOMING EVENTS.

Saturday, February 3rd, from 7 p.m. to 1 a.m. — Swiss Mercantile Society Ltd. — Annual Banquet and Ball, at the Midland Grand Hotel, St. Pancras, N.W.1.

Tuesday, February 6th, at 8 o'clock — City Swiss Club — Monthly Meeting, preceded by dinner (7.15 sharp) at Pagani's Restaurant, Great Portland Street, W. (See advert.).

Wednesday, February 7th, at 7.30 p.m. — Société de Secours Mutuels — Monthly Meeting — at 74, Charlotte Street, W.1.

Saturday, February 10th, at 7 o'clock — City Swiss Club — Cinderella Dance — at the Mayfair Hotel, Berkeley Square, W.1.

Wednesday, February 14th, at 7.45 p.m. — Nouvelle Société Helvétique — Monthly Meeting — at "Swiss House," 34, Fitzroy Square, W.1.

Wednesday, February 14, at 9 p.m. — Swiss Gymnastic Society — General Meeting at 74, Charlotte Street, W.

Wednesday, February 21st, at 8 p.m. (Supper at 7 p.m.) Swiss Mercantile Society Ltd. — Annual General Meeting at "Swiss House," 34/35, Fitzroy Square, W.

Saturday, February 24th, at 2 and 4 o'clock p.m. — Nouvelle Société Helvétique —"A Travers la Suisse" Film Show, at King George's Hall, Caroline Street, Tottenham Court Road, W.C.1.

Saturday, March 17th — Swiss Club Birmingham —Annual Dinner and Ball — at the Midland Hotel, Birmingham. (Reception 6h.30; Dinner 7 o'clock).

SWISS BANK CORPORATION,

(A Company limited by Shares incorporated in Switzerland)

99, GRESHAM STREET, E.C.2.

and 11c, REGENT STREET, S.W. 1.

Capital Paid up £6,400,000
Reserves - - £2,120,000
Deposits - - £44,000,000

All Descriptions of Banking and Foreign Exchange Business Transacted

: : *Correspondents in all* : :
: : *parts of the World.* : :

A LIMITED NUMBER OF COPIES OF

"Dieu Sait Pourquoi"

120 pp. Demy 8vo.

Containing a collection of letters of great spiritual value, written by the late Mme. Hoffmann-de Visme, has been placed at the disposal of readers of *The Swiss Observer*

In publishing this book, the Rev. R. Hoffmann-de Visme has been guided by the advice of several friends, who felt that all who had come into contact with Mme. Hoffman-de Visme, or known of her work in our colony, would welcome an opportunity of possessing this work in remembrance of her.

Paper Covers 3/- Velvet Leather 5/3

Orders with remittance, should be sent to THE SWISS OBSERVER, 23 Leonard Street, E.C.2.

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762),
(Langue française).

79, Endell Street, Shaftesbury Avenue, W.C.2.

(Near New Oxford Street).

Dimanche 28 Janvier — 11h. — M. R. Hoffmann-de Visme — Prédication.
3 à 6h. — Au Foyer, Club missionnaire des enfants, — M. Christol.
6h.30 — M. R. Desaules — Prédication.
7h.30 — Répetition du Choeur.

Dimanche 4 Février — Services de Ste. Cène.

SERVICES FUNEBRES.

Victor Edward Pulfer, né le 19 Février 1925, décédé le 11 janvier 1933, fils de Christian et de Alice née Frischknecht — de Rüggisberg (Berne) — le 17 janvier 1933.

et en collaboration:
Albert Guenin, ne le 2 janvier 1876, décédé le 14 janvier 1933, de Tramelan (Berne) — le 18 janvier 1933.

Le Pasteur Hoffmann-de Visme reçoit le Mercredi de 11 heures à midi 30, à l'église, 79, Endell Street, W.C.2., et après les cultes. S'adresser à lui pour tout ce qui concerne les baptêmes, mariages, instructions religieuses etc. Pour rendez-vous particuliers, ou autre chose, téléphoner à Archway 1798, ou écrire à 102, Hornsey Lane, N.6.

SCHWEIZERKIRCHE

(Deutschsprachige Gemeinde).

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.
(near General Post Office.)

Sonntag, den 28. Jänner 1934.
11 Uhr morgens, Gottesdienst und Sonntagschule.
7 Uhr abends, Gottesdienst.
8 Uhr, Chorprobe.

Anfragen wegen Religions-bezw. Confirmandenstunden und Amtshandlungen sind erbeten an den Pfarrer der Gemeinde: C. Th. Hahn, 43, Priory Road, Bedford Park, W.4 (Telephon: Chiswick 4156). Sprechstunden: Dienstag 12-2 Uhr in der Kirche; Mittwoch 5-6 Uhr im "Foyer Suisse."

Printed for the Proprietors, by THE FREDERICK PRINTING CO., LTD., at 23, Leonard Street, London, E.C.2.